



Kirchgemeinde Affoltern

kircheaffoltern.ch

Präsident: Martin Sommer, Telefon 034 435 03 12, martin.sommer@kircheaffoltern.ch
Pfarramt: Pfr. Dr. theol. Pierrick Hildebrand, Telefon 034 435 12 30, pfarramt@kircheaffoltern.ch
Sigristin: Christine Ryser, Telefon 034 435 02 91, christinryser@bluwin.ch
Sekretariat: Ruth Kühni, Telefon 034 543 06 69, sekretariat@kircheaffoltern.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Kirchensonntag. Thema: Sinn finden im eigenen Tun. Leitung: Silvia Zollet und Anne Tiefenbach. Organist Jürg Bernet, Klavierstück Anna Schär. Während des Gottesdienstes findet der **Chinderträff** im Gemeindezentrum statt. Anschliessend Kirchenkaffe im Gemeindezentrum.

Donnerstag, 6. Februar, 20.00 Uhr

Affolterner Gebet im Träffpunkt Weier.

Samstag, 8. Februar, 19.00 Uhr

Abendgottesdienst mit Pfarrer Elias Henny und Organist Jürg Bernet.

Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Ueli Trösch und Organistin Renate Zaugg. Während des Gottesdienstes findet der Chinderträff im Gemeindezentrum statt.

Freitag, 21. Februar, 19.00 Uhr

Taizé-Gebet

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Theo Castelberg und Organistin Renate Zaugg.

Fahrdienst

Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis jeweils Samstag nachmittag bei Martin Sommer, Telefon 079 353 57 68.

Vom 8. bis zum 23. Februar ist Pfarrer Pierrick Hildebrand in Ferienabwesenheit. Die Amtswochen übernimmt Pfarrer Ueli Trösch, Tel. 034 435 12 03.

KINDERMORGEN



Samstag, 22. Februar, 9.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Affoltern

Für alle Kinder ab 4 Jahren bis 6. Klasse. Thema: «Dr Petrus geht ga fische»
 Leitung: Silvana Brun und Rahel Hirschi

Anmelden bis 17. Februar 2025 bei: silvanakaeser@hotmail.com 079 274 39 40

Daten im 2025 zum Vormerken: 26. April, 21. Juni, 23. August, 15. November, 13. Dezember

FEBRUAR 2025 – WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren von Herzen unseren Jubilaren und wünschen ihnen Gottes Segen zum neuen Lebensjahr.

- 23. Februar
Gustav Hulliger
Wiesenstrasse, Weier
94 Jahre
- 23. Februar
Katharina Jenni
Mühlestetten, Weier
80 Jahre
- 27. Februar
Rosa Kropf
Löchli, Affoltern
90 Jahre

KUW

KUW 9. Klasse

- Donnerstag, 6. Februar, 17.30 bis 19.00 Uhr
- Donnerstag, 27. Februar, 17.30 bis 19.00 Uhr
Thema: Unterwegs
Leitung: Pierrick Hildebrand

CHINDERTRÄFF IM GEMEINDEZENTRUM



2. und 16. Februar, 9.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat findet parallel zum Gottesdienst der Chinderträff statt. Alle Kinder sind hier herzlich willkommen. Neben dem Singen und einem gemeinsamen Gebet darf eine spannende biblische Geschichte nicht fehlen. Im Anschluss gibt es diverse Möglichkeiten zum Spielen!

Für weitere Informationen gibt es eine WhatsApp-Gruppe. Hier wird jeweils eine Woche im Voraus der Chinderträff angekündigt. Die Gruppe wird vom Sekretariat der Kirchgemeinde betreut. Bei Interesse melden Sie sich doch unter sekretariat@kircheaffoltern.ch.

KOLLEKTEN 2024



Auf unserer Homepage www.kircheaffoltern.ch/aktuell/gottesdienste/kollekten können Sie die Kollekten-Einzahlungen vom Jahr 2024 einsehen. In der Kirche Affoltern liegt ein Ansichtsexemplar für Sie bereit. Herzlichen Dank für Ihre Kollekten!

KIRCHENCHOR

- Mittwoch, 5. Februar, 19.30 Uhr, Probe
- Donnerstag, 6. Februar, 10.00 Uhr, sumia
- Sportferien 8. bis 16. Februar
- Mittwoch, 26. Februar, 19.30 Uhr, Hauptversammlung

HAUPTDATEN 2025

Jeweils mittwochs Bibelgesprächskreise
 7.02. Vortragsreihe Reformation
 22.02. Kindermorgen
 7.03. Weltgebetstag
 21.03. Seniorennachmittag
 13.04. Gospelgottesdienst
 18.04. Karfreitagsgottesdienst
 20.04. Ostergottesdienst
 26.04. Kindermorgen
 30.04./07.05. od. 21.05. Frouezmorge
 14.05. Seniorenreise
 29.05. Auffahrtgottesdienst
 1.06. Konfirmation
 6.06. Vortragsreihe Reformation
 8.06. Pfingstgottesdienst
 21.06. Kindermorgen
 22.06. Lueggottesdienst
 27.06. Vortragsreihe Reformation
 27.07. Gottesdienst zum Burezmorge
 27. bis 30.08. Konfirmationslager
 23.08. Kindermorgen
 21.09. Betttagsgottesdienst
 8. bis 11.10. Kinderwoche mit Familiengottesdienst
 12.10. Campanile – Erntedankfest
 18. bis 19.10. KUW 5. Klasse-Wochenende
 15.10., 22.10. oder 29.10. Frouezmorge
 12.11. Missionsbazar
 14.11. Seniorennachmittag
 15.11. Kindermorgen
 23.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
 25. bis 30.11. Besinnungswoche
 30.11. Abschlussgottesdienst Besinnungswoche
 12.12. Seniorenweihnacht
 13.12. Kindermorgen
 24.12. Christnachtfeier
 25.12. Weihnachtsgottesdienst
 1.01.2026 Neujahrsgottesdienst

KIRCHLICHE HANDLUNGEN DES KIRCHENJAHRES 2023–2024

Im vergangenen Kirchenjahr wurden in der Kirchgemeinde Affoltern i.E. 3 Kinder getauft und 8 Jugendliche konfirmiert. 1 Paar gab sich das Jawort und von 9 Menschen haben wir Abschied genommen.

BIBELGESPRÄCHSKREIS



Lectio continua

Die Briefe des Apostels Paulus

Jeweils an jedem zweiten Mittwoch treffen wir uns von 9 bis 10 Uhr morgens in Affoltern (Gemeindezentrum) und in Dürrenroth (Kreuzstock).

Offen für alle Interessierten. Jedes Mal dabei oder nach Bedürfnis, ohne Voranmeldung. Einstieg jederzeit möglich. Fortlaufendes Bibellesen mit kurzer Einführung, freiem Gespräch im Plenum, Gebet und Lied. Ziel der Gespräche über biblische Texte ist die Vertiefung des eigenen spirituellen Lebens und die Befähigung, sich mit anderen auf diesem Weg zu unterhalten.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, falls vorhanden bitte Bibel mitbringen.

- 12. Februar in Dürrenroth mit Pfarrer Gergely Csukás
- 26. Februar in Affoltern mit Pfarrer Pierrick Hildebrand

INFORMATIONEN

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:



RÜCKBLICK AUF DIE BESINNUNGSWOCHE VOM 26. NOVEMBER BIS 1. DEZEMBER 2024

Der Referent Hans-Martin Rieger amtiert als Pfarrer in Heimiswil. Er arbeitet neben seinem Pastoralamt als Professor und Doktor an der Universität Jena als Theologe und Religionsphilosoph. Ebenfalls doziert und forscht er in der Gesundheitsethik und der Ethik des Alterns. Er hat mehrere Bücher veröffentlicht.

An vier Abenden und am Sonntagmorgen nahm uns Herr Rieger mit auf eine Reise zum Thema «Hauptsache gesund!». Jeder Abend war gut besucht und wurde mit je einem Chor mit schönen Liedern umrahmt. Die Möglichkeit des Fragestellens wurde rege genutzt, worauf der Pfarrer gerne Stellung nahm. Beim anschliessenden Kaffee/Tee und Züpfen im Gemeindezentrum gab es Gelegenheit, weiter über das Gehörte auszutauschen. Die Vorträge können auf der Homepage der Kirche Affoltern nachgehört werden. Die nächste Besinnungswoche findet Ende November 2025 statt.

Vornweg meinte Hans-Martin Rieger, dass Menschen in Kriegsgebieten wohl die Gesundheit nicht an erste Stelle setzen, vielmehr die Freiheit, Frieden und das «Leben können».

Gesundheit – ist das machbar?

Dienstag: Die Gesundheit haben ist nicht alles, sondern wir sollen etwas damit machen. Nicht Körperkult, sondern das Leben mit Dank annehmen, jeden Tag und jede Kleinigkeit mit Dank von unserem Schöpfer annehmen. Dabei sollen wir auch unsere Gefühle, unser Herz und unseren Selbstwert erkennen und pflegen.

Mittwoch: So fest wie wir auch unseren Körper beherrschen wollen, schlussendlich beherrscht er uns. Er ist uns eine Leihgabe. Das Leben sollen wir immer wieder feiern, uns daran freuen und Sorge dazu tragen! Das Leben vom Schöpfer empfangen, täglich! In Körperpflege, Bewegung, sich freuen, Singen, Kontakte pflegen, Wellness, Reisen, ... Weitergeben: nicht nur «ich, ich», sondern das Empfangene halten, darin Sein und es teilen. Zurückgeben: Alle unsere Funktionen, Schönheit, Können und Kraft müssen wir irgendwann Gott zurückgeben.

Donnerstag: Hans Martin zeigte uns auf, dass wir nie ganz gesund und auch nie ganz krank sind. Wie können wir mit einer Krankheit als gesunder Mensch leben? Wir werden nicht nur von der Krankheit bestimmt, sondern wir bekommen die Kraft, mit dieser Einschränkung zu leben. Die Kraftquelle dazu kann unser

Umfeld sein, dass wir den Umgang mit Schwierigkeiten gelernt haben und unser Vertrauen und unsere Hoffnung auf Gott unserem Schöpfer. Es geht soweit, dass wir gesund sterben können, bereit sind, dem Tod entgegenzugehen und unsere Leihgabe in Gottes Hand zurücklegen.

Freitag: Gedankenanstösse zum Älterwerden als «Werkzeuge» dargestellt. SOK=Selektion: Lebensmöglichkeiten auswählen – Optimierung: geeignete, auch technische Mittel suchen und anwenden – Kompensation: flexibel reagieren, wenn Änderungen nötig sind. Fluide Intelligenz: Das schnelle Denken, Planen, Vorstellen vor allem der jungen Leute. Kristalline Intelligenz: Das schon erlebt haben / Erfahrungen mit häufig langsamerem Denken und Handeln der Älteren. Dafür besser Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden können. Beide «Intelligenzen» sollen sich ergänzen. Subjektive Gesundheit: Viele Menschen fühlen sich zufrieden im Alter, Einschränkungen gehören einfach zum Leben. Scheune des Lebens: «Früher war das so und so» – ja, lernen wir doch, was wir schon alles in unserer «Scheune» haben und die Schätze unserer vergangenen Jahre finden und sie anzuwenden! Sich einbringen als «Alte Menschen»: Wir sollen uns als Spezialisten, Missionare, Betreuer, Zuhörer ... einsetzen und nicht aufgeben! Göttliche Quelle des Lebens: Wer trägt mich, wenn ich nicht mehr kann? Früh üben, dass Gott mich trägt und ich nicht ihn tragen muss. Loslassen können: Danke sagen, Idealbilder und Erwartungen abgeben, sich davon befreien. Innere Freiheit behalten und reifen! Gott schreibt meine Lebensgeschichte – und nur er! Im weniger wird mehr: Äusserer Mensch wird weniger, Innerer wird mehr. Im Gedächtnis bleiben, wenn das eigene Gedächtnis bei Demenz schwindet: Wie reagiert das Umfeld dann auf mich? Beziehungen, positive mir entgegengebrachte Gefühle sind dann das Wichtigste für mich.

Am Sonntag betonte Hans-Martin Rieger erneut, dass Jesus nicht nur für das Medizinische zu uns gekommen ist und uns gelehrt hat. Er lehrt, unterstützt und liebt uns auch im Seelischen, im Gemüt (Innenwelt / Befindlichkeit) und im Geist – nur DANN sind wir vollständig gesund! Gott möchte unsere Füsse «auf weiten Raum» stellen! Und «ein geknicktes Rohr bricht er nicht!» Gott liebt mich!

Monika Christen und Anne Tiefenbach

VORTRAGSREIHE

Das Jahr 1525 war für die Zukunft der Schweizer Reformation entscheidend. Am Gründonnerstag wurde erstmals das Abendmahl nach der Liturgie Zwinglis gefeiert und mit der Eröffnung des ersten reformierten Bibelseminars in Zürich wurde der Grundstein für die Gesamtübersetzung der Bibel ins Deutsche gelegt.

Ausserdem wurde mit der ersten Erwachsenentaufe der Bruch mit den Täufern vollzogen. Anlässlich des 500-Jahr Jubiläums laden die Kirchgemeinden Affoltern und Dürrenroth herzlich zu einer Vortragsreihe mit namhaften Referenten ein.

7. Februar, 19.30 Uhr in der Kirche Affoltern

Zwinglis Reformation auf dem Dorf
 Wie prägte die Reformation Glaube und Kultur der Landbevölkerung?

Prof. em. Dr. Peter Opitz war Professor für Kirchengeschichte und Leiter des Instituts für Schweizerische Reformati- onsgeschichte an der Universität Zürich.

Vortrag mit Diskussion und anschliessendem Apéro.

Der Eintritt ist frei, Kollekte beim Ausgang.

VORANZEIGEN MÄRZ

Weltgebetstag 2025

Freitag, 7. März 20.00 Uhr in der Kirche Affoltern.
 Dieses Jahr wurde die Liturgie von Frauen auf den Cookinseln zusammengestellt. Mit «Kia orana» werden wir in der Maori Sprache begrüsst. Wir hören von ihrem Leben, werden eingeladen, mit ihnen ihre Lieder zu singen und für ihre Inselwelt zu beten.

Gemeinsame Gottesdienstfeier mit dem EGW

Sonntag, 16. März, um 9.45 Uhr, gemeinsame Gottesdienstfeier mit Abendmahl mit dem EGW Weier im Träffpunkt, mit Pastor Christoph Brasel und Pfarrer Pierrick Hildebrand (Predigt). Mit Kinderprogramm und anschliessendem Kirchenkaffee.

Seniorennachmittag

Freitag, 21. März, 13.30 bis zirka 16.30 Uhr in der Schaukäserei.
 Mit Chantal Galliker, Pro Senectute.

Gospelworkshop 2025

Leitung: Adrian Menzi
 Wir freuen uns auf den Gospelworkshop der Kirchgemeinden. Den Abschluss bilden die Auftritte in den Gottesdiensten dieser Kirchgemeinden.

Erste Probe Do. 13. März, 20.00 Uhr